

# Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

10. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 3. Dezember 1956

Nummer 61

Datum	Inhalt	Seite
16. 11. 56	Verordnung über die Übertragung der Entscheidung in Schöffengerichtssachen und in Jugendschöffengerichtssachen aus den Amtsgerichtsbezirken Bergheim und Kerpen . . . . .	323
14. 11. 56	Bekanntmachung über die Auflösung des Heimarbeitsausschusses auf Überlandesebene für das Stanzen und Bohren von Knöpfen und das Aufnähen von Knöpfen auf Karton . . . . .	323
	Bekanntmachungen der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen.	
20. 11. 56	Betrifft: Anweisung an die Kreditinstitute über Mindestreserven . . . . .	324
23. 11. 56	Betrifft: Wochenausweis . . . . .	324

## Verordnung über die Übertragung der Entscheidung in Schöffengerichtssachen und in Jugendschöffengerichtssachen aus den Amtsgerichtsbezirken Bergheim und Kerpen.

Vom 16. November 1956.

Auf Grund des § 58 Abs. 1 des Gerichtsverfassungsgesetzes und des § 33 Abs. 4 Satz 2 des Jugendgerichtsgesetzes wird verordnet:

### § 1

Die Entscheidung in den zur Zuständigkeit des Schöffengerichts und des Jugendschöffengerichts gehörenden Strafsachen wird für die Amtsgerichtsbezirke Bergheim und Kerpen dem Amtsgericht in Bergheim übertragen.

### § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1957 in Kraft.

Düsseldorf, den 16. November 1956.

Der Justizminister des Landes Nordrhein-Westfalen:

Dr. Amelunxen.

— GV. NW. 1956 S. 323.

## Bekanntmachung über die Auflösung des Heimarbeitsausschusses auf Überlandesebene für das Stanzen und Bohren von Knöpfen und das Aufnähen von Knöpfen auf Karton.

Vom 14. November 1956.

Der von mir errichtete Heimarbeitsausschuß auf Überlandesebene für das Stanzen und Bohren von Knöpfen und das Aufnähen von Knöpfen auf Karton (Bek. v. 24. Oktober 1953 [GV. NW. S. 387], abgedruckt im BAnz. Nr. 232 vom 2. Dezember 1953) wird nach Vereinbarung zwischen den Obersten Arbeitsbehörden der beteiligten Länder Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Arbeit wegen Fortfalls der Voraussetzungen für seine Errichtung aufgelöst.

Düsseldorf, den 14. November 1956.

Der Arbeits- und Sozialminister  
des Landes Nordrhein-Westfalen:

Hem s a t h.

— GV. NW. 1956 S. 323.

### Bekanntmachungen der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen.

Betrifft: Anweisung an die Kreditinstitute über Mindestreserven.

Der Zentralbankrat der Bank deutscher Länder hat durch Beschluß vom 17. Oktober 1956 die von den Landeszentralbanken angewendete „Mindestreserve-Anweisung“ (GV. NW. 1956 S. 160) geändert. Die Bank deutscher Länder hat die Änderung im Bundesanzeiger vom 31. Oktober 1956 (Nr. 212 S. 1) bekannt gemacht.

Die Anweisung des Verwaltungsrats der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen an die Kreditinstitute über Mindestreserven ist entsprechend geändert worden.

Düsseldorf, den 20. November 1956.

Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen:

Feßler.

i. V. Dr. Prost.

— GV. NW. 1956 S. 324.

### Betrifft: Wochenausweis der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen vom 23. November 1956

Aktiva		(Beträge in 1000 DM)		Passiva	
		Veränderungen gegen- über der Vorwoche		Veränderungen gegen- über der Vorwoche	
Outhaben bei der Bank deutscher Länder . . . .	—	749 198	—	64 111	—
Postscheckguthaben . . . .	—	1	—	—	—
Inlandswechsel . . . . .	—	348 427	—	54 083	—
Wertpapiere					
a) am offenen Markt					
gekauft . . . . .	—	—	—	—	—
sonstige . . . . .	87	87	—	—	—
Ausgleichsforderungen					
a) aus der eigenen Um-					
stellung . . . . .	615 676	615 676	—	—	—
b) angekaufte . . . . .	—	—	—	—	—
Lombardforderungen gegen					
a) Wechsel . . . . .	1	—	1 300	—	—
b) Ausgleichsforderungen	3 988	—	4 223	—	—
c) sonstige Sicherheiten	138	4 127	11 724	—	17 247
Beteiligung an der BdL . . .	—	28 000	—	—	—
Schwebende Verrechnungen im Zentralbanksystem . .	—	—	—	10 365	—
Sonstige Vermögenswerte . .	—	63 074	—	1 437	—
		<u>1 808 590</u>		<u>— 16 147</u>	
Grundkapital . . . . .	—	65 000	—	—	—
Rücklagen und Rückstel-					
lungen . . . . .	—	111 518	—	—	—
Einlagen					
a) von Kreditinstituten innerhalb des Landes (einschl. Postscheckämter) . . . . .	1 441 947	—	893	—	—
b) von Kreditinstituten in anderen deutschen Ländern . . . . .	193	—	13	—	—
c) von öffentlichen Verwaltungen . . . . .	21 492	—	33 563	—	—
d) von alliierten Dienststellen . . . . .	19 498	—	6 837	—	—
e) von sonstigen inländischen Einlegern . . . . .	87 362	—	16 747	—	—
f) von ausländischen Einlegern . . . . .	3 641	1 574 133	—	119	24 414
Schwebende Verrechnungen im Zentralbanksystem . . . . .	—	7 768	—	—	7 768
Sonstige Verbindlichkeiten	—	50 171	—	—	499
Verbindlichkeiten aus weitergegebenen Wechseln . . . . .	(185 282)	—	(+ 16 102)	—	—
		<u>1 808 590</u>		<u>— 16 147</u>	

Übrige ausweispflichtige Positionen ohne Bestand.

Düsseldorf, den 23. November 1956.

Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen:

Feßler.

Böttcher.

Braune.

— GV. NW. 1956 S. 324.

Einzelpreis dieser Nummer 0,30 DM.

Einzellieferungen nur durch den Verlag gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten (pro Einzelheft 0,15 DM) auf das Postscheckkonto Köln 8516 August Bagel Verlag GmbH., Düsseldorf.  
(Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.)

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf;  
Vertrieb: August Bagel Verlag GmbH., Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch  
die Post. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 3,50 DM, Ausgabe B 4,20 DM.